

Weniger Kinder in Deutschland

Aufgaben zum Text

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und vervollständige dann den Satz. Mehrere Antworten sind richtig.

In dem Text geht es um die sinkende Geburtenrate in Deutschland und ...

- a) ihre Konsequenzen.
- b) den Vergleich mit anderen Ländern.
- c) ihre Ursachen.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

- 1. Was steht in der Statistik des ifo-Instituts?
 - a) Die Zahl der Frauen im gebärfähigen Alter ist gestiegen.
 - b) 2023 wurden in Deutschland fast 100.000 Kinder weniger geboren als 2021.
 - c) In Ostdeutschland sinkt die Geburtenrate besonders stark.

- 2. Was sagt Forscher Joachim Ragnitz?
 - a) Die Geburtenrate kann auch sehr schnell wieder steigen, obwohl sie jetzt niedrig ist.
 - b) Ereignisse wie der Krieg in der Ukraine oder die Corona-Krise bringen Menschen dazu, erst einmal keine Familie zu gründen.
 - c) Es ist ein Problem, dass Kinder und Familien in Deutschland oft nicht sehr willkommen sind.

3. Kennst du die Wörter?

Was passt? Wähl für jede Lücke das passende Wort aus.

Auch wenn die _____ (Geburtenrate/Gebärfähigkeit) nach 2013 einige Jahre lang gestiegen ist: Langfristig gesehen werden in Deutschland schon seit vielen Jahren weniger Kinder geboren. Dies zeigt ein Blick in die _____ (Institute/Statistiken) seit den 1960er-Jahren. In Ostdeutschland ist der _____ (Umgang/Rückgang) besonders stark. Dies könnte daran liegen, dass viele gut ausgebildete junge Menschen von Ost- nach Westdeutschland ziehen – und sich ihren _____ (Kitaplatz/Kinderwunsch) dort erfüllen. Ein anderes Problem ist das Geld: Kinder sorgen in Familien für finanzielle _____ (Einbußen/Ausbrüche). Außerdem gilt Deutschland als nicht sehr kinderfreundlich. Viele Menschen fordern hier ein _____ (Einkommen/Umdenken) – damit Kinder auch weiterhin ihren Platz in der Gesellschaft haben.

4. Wie lauten die Partizipien?

Forme den oberen Satz um, indem du das Verb ins Partizip I setzt. Achte auf die Großschreibung am Satzanfang.

Beispiel:

Viele Menschen wünschen sich, dass ihr Einkommen **steigt**.

Viele Menschen wünschen sich ein **steigendes** Einkommen.

1. Die Geburtenrate **sinkt** seit einigen Jahren, was ein Problem ist.
Die _____ Geburtenrate ist seit einigen Jahren ein Problem.
2. Einige Restaurantbesucher haben sich beschwert, weil sie finden, dass die Kinder zu laut sind und **stören**.
Einige Restaurantbesucher haben sich über die angeblich zu lauten und _____ Kinder beschwert.
3. In einigen Jahren werden noch viel mehr Arbeitskräfte **fehlen** als heute schon, und das wird zu noch größeren Problemen führen
_____ Arbeitskräfte werden in einigen Jahren zu noch größeren Problem führen.
4. Einige Menschen hoffen, dass Deutschland sich **verändert** und kinderfreundlicher wird.
Einige Menschen hoffen auf ein sich _____ Deutschland, das kinderfreundlicher wird.

Autor: Philipp Reichert